

Good-Practice-Ansätze aus HU-Forschungsprojekten

Gleichstellung umsetzen

Die Gleichstellungsziele der Humboldt-Universität zu Berlin werden von der Universitätsleitung mit höchster Priorität verfolgt. Männer und Frauen sollen in der Wissenschaft und in der Forschung die gleichen Chancen und Wahlmöglichkeiten für ihre Karriere haben. (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen werden insbesondere in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, rekrutiert und gefördert.

Die DFG stellt koordinierten Forschungsprojekten zweckgebundene Mittel zur Realisierung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit zur Verfügung. Es können 15.000 Euro bzw. 30.000 Euro pro Jahr beantragt und verausgabt werden.

Profitieren Sie von besonders erfolgreichen Beispielen aus anderen Forschungsprojekten der Humboldt-Universität.

[Hier ist Nachahmung ausdrücklich erwünscht!](#)

Gruppencoaching für Doktorandinnen

communication in conflict situations

- Drei Termine á drei Stunden
- Coachin: zertifizierte Business Coachin mit Genderexpertise
- Planung: Bedarfsabfrage unter den Doktorandinnen zu gewünschten Themen
- Für die DFG: Kurzbeschreibung des Inhalts mit Bezug zu Chancengleichheit, Vita und Referenzen der Coachin, Kosten

Statement einer Teilnehmerin:

„Ich fand die Coachin echt super, sie ist wirklich gut auf uns eingegangen und hat versucht, möglichst gut unsere Bedürfnisse abzudecken. Das würde ich auch als ihren stärksten Punkt sehen, wie auch ihr starkes, inspirierendes Auftreten. Ich würde sofort wieder einen Kurs mit ihr machen!“

Durchgeführt vom Graduiertenkolleg 1659 „Interdependencies in the regulation of markets“ (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Auswahl der Promovierenden

Anonymisiertes Bewerbungsverfahren

- Transparente Auswahlkriterien: wissenschaftsgeleitetes Verfahren, Qualitätsauswahl
- Pls erhalten anonymisierte Bewerbungen (keine Angabe von Geschlecht und Herkunft)
- Bewerbungsgespräche auf Basis der anonymisierten Vorauswahl
- Ergebnis: heterogene Kohorten (international, interkulturell, hoher Frauenanteil)

Umgesetzt von der Graduiertenschule SALSA – School of Analytical Sciences Adlershof (Exzellenzinitiative).

Gender Equality Workshop

Hybrid Interfaces – Organic meets inorganic semiconductor and Female meets male research

- Dreitägiger Workshop
- Nachwuchswissenschaftlerinnen treffen international hochrangige Wissenschaftlerinnen
- Im Fokus: Forschungserfolge und wissenschaftliche Karriere von Physikerinnen
- Angebote: Fachvorträge, Diskussionen, Coachings, Seminare
- Präsentation auf der Website: physik.hu-berlin.de/sfb951/events1/GenderWorkshop

Durchgeführt vom Sonderforschungsbereich 951 HIOS (Institut für Physik).

Bei Interesse und Fragen zur Umsetzung wenden Sie sich gern an das GeCo-Team:



GeCo – GenderConsulting
geco-genderconsulting@hu-berlin.de
<http://u.hu-berlin.de/geco>

Heidrun Messerschmidt
Tel. 2093-2569

Beratung für Sonderforschungsbereiche,
Forscherguppen, Exzellenzcluster und
Graduiertenschulen

Karoline Seifert
Tel. 2093-2158/-5351

Beratung für Mitgliedsprogramme der Humboldt
Graduate School und Graduiertenkollegs; Beratung
für Doktorand_innen